

---

# Statik und Tragwerksanalyse historischer Holzkonstruktionen für Zimmerer

---

## Seminarinhalte

Historische Holztragwerke unterscheiden sich von modernen Konstruktionen zumeist grundlegend, da sie gänzlich anderen Konstruktionsprinzipien gehorchen. Das fängt mit der Auswahl des Bauholzes an, geht über die empirische Dimensionierung und hört bei den handwerklich hergestellten Holzverbindungen noch längst nicht auf.

Die Dachtragwerke von Kirchen, Schlössern oder sonstigen bedeutenden historischen Bauwerken sind zumeist meisterlich konstruierte komplexe, räumlich wirkende Tragwerke, mit denen die Altvorderen es schafften, große Räume stützenfrei zu überspannen.

Das Seminar behandelt die Konstruktionsprinzipien solcher Tragwerke. Obwohl deren Berechnung die Aufgabe von spezialisierten Tragwerksplanern ist, sollten Zimmerer die mit historischen Konstruktionen arbeiten, zumindest in der Lage sein, Kraftverläufe in komplexen Tragwerken nachzuvollziehen und zu beurteilen.

---

## Freitag, 08.02.19

- Einführung in das Thema
- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer im Umgang mit historischen Holztragwerken
- Wiederholung der statischen Grundlagen aus der Lehrzeit und Meisterschule
- Konstruktionsanalyse einfacher historischer Tragwerke
- Beispielberechnungen (z.B. Deckentragwerke oder einfache Dachwerke)

---

## Dienstag, 26.02.19 – Mittwoch, 27.02.19

- Konstruktionsanalyse komplexer historischer Tragwerke
- Vorträge und Übungen im Wechsel
- Durchführung von Rechenverfahren
- Erörterung von Beispielen
- Durchführung eigener Untersuchungen
- Exkursion Schloss Fasanerie

---

*Pausen sind nicht ausgewiesen, werden aber zwischen den Vorträgen eingeschoben.*

---

## Seminarleitung

Dipl.-Ing. Uli Thümmler  
Ingenieurbüro für Historische Baukonstruktionen,  
Hünfeld-Mackenzell

---

## Seminargebühr

260,- Euro // 3 Tage //  
inkl. Seminarunterlagen

---

## Seminarzeiten

Freitag	08.15 - 17.00 Uhr
Dienstag	12.45 - 17.00 Uhr
Mittwoch	08.15 - 17.00 Uhr

---

## Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH  
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung  
Propsteischloss 2  
36041 Fulda  
Telefon 0661/9418130  
Fax 0661/94181315  
info@propstei-johannesberg.de  
www.propstei-johannesberg.de



**Propstei Johannesberg gGmbH**  
**Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung**  
**Propsteischloss 2**  
**36041 Fulda**  
 Telefon 0661/9418130  
 Fax 0661/94181315  
 info@propstei-johannesberg.de  
 www.propstei-johannesberg.de



## Der ideale Ort zum Lernen

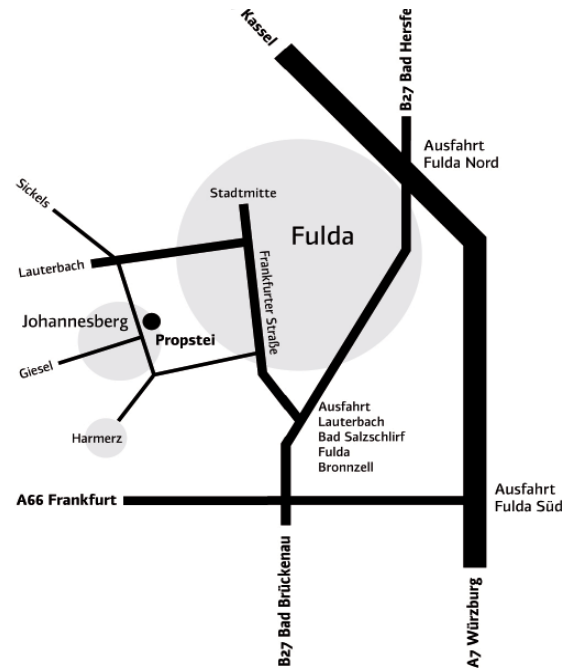
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser „Café Galerie“ lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Anfahrt



## Navigation

Ort: Fulda  
 Straße: Propsteischloss 2

## Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 3 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg/Istergiesel. Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

## Statik und Tragwerksanalyse historischer Holzkonstruktionen für Zimmerer

Fr., 08.02.2019

Di., 26.02.2019 - Mi., 27.02.2019



Praxisseminar  
 für Zimmerer/Zimmerinnen,  
 Planer/innen  
 Interessierte und Lehrkräfte